

## ORGANISATORISCHES

Störungen in der frühen Kindheit (0-3 Lebensjahre) kennzeichnen sich aus durch eine starke Verwobenheit der kindlichen Symptomatik mit elterlichen und familiären Faktoren. In der Behandlung der Störungen setzt man daher an den Eltern an, mit dem Ziel die Beziehung zwischen Eltern und Kind zu stärken und die gesundheitliche Entwicklung des Kindes zu fördern.

Mit diesem Fortbildungscurriculum sprechen wir psychotherapeutisch tätige Kolleginnen und Kollegen oder Kolleginnen und Kollegen in psychotherapeutischer Weiterbildung an, die ein Interesse daran haben, die Arbeit mit Eltern von kleinen Kindern im Setting der Säuglings-/Kleinkind-Eltern Psychotherapie (SKEPT) aufzunehmen.

Das Behandlungskonzept ist schulenübergreifend, fußt jedoch auf einer psychodynamischen Tradition. Aus diesem Grund bieten wir das Fortbildungscurriculum für Kolleginnen und Kollegen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen an.

Sie lernen die Störungsbilder in der frühen Kindheit, peripartale Störungen, Behandlungskonzepte und -techniken psychodynamischer, mentalisierungsbasierter und interaktionszentrierter Ansätze sowie den Überweisungskontext und die Frühen Hilfen kennen. Im praktischen Teil werden ab dem 3. Wochenende freitagabends Supervisionen angeboten und der letzte Samstag widmet sich ganz Ihren Falldarstellungen und -therapieverläufen.

Fortbildungspunkte der LÄK und LPTK sind beantragt.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail unter [SKEPT.Curriculum@med.uni-heidelberg.de](mailto:SKEPT.Curriculum@med.uni-heidelberg.de)

### Kosten

1.400 € (exkl. Einzelsupervisionen nach Abschluss der Fortbildung)

### Zertifizierungskonzept

Ab dem 3. Fortbildungsblock werden Supervisionen eigener Behandlungsfälle am Freitagabend angeboten. Davon müssen 3 Supervisionen wahrgenommen werden.

Nach Abschluss der Fortbildung sollen 4 Einzelsupervisionen im Jahr nach dem Curriculum, also bis Ende 2023, stattfinden.

### Veranstaltungsort

Institut für Psychosoziale Prävention  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Bergheimer Straße 54  
69115 Heidelberg



Kontakt bei Rückfragen:  
[anna.georg@med.uni-heidelberg.de](mailto:anna.georg@med.uni-heidelberg.de)

## Fortbildungscurriculum **SKEPT** – Säuglings-Kleinkind-Eltern Psychotherapie

2021/22



Institut für  
Psychosoziale Prävention  
Heidelberg

## IHRE REFERENT/INNEN

### Dr. med. Christine Bark

- Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Tiefenpsychologische Psychotherapeutin
- Eltern-Säuglings-/Kleinkind Psychotherapeutin

### Dr. phil. Anna Georg

- Diplom-Psychologin
- Tiefenpsychologische Psychotherapeutin
- Eltern-Säuglings-/Kleinkind Psychotherapeutin

### Dr. med. Nikolaus von Hofacker

- Facharzt für Pädiatrie
- Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Tiefenpsychologischer Psychotherapeut
- Eltern-Säuglings-/Kleinkind Psychotherapeut

### PD Dr. med. Rieke Oelkers-Ax

- Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Systemische Therapeutin (IGST)

### Dr. med. Consolata Thiel-Bonney

- Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Familientherapie
- Eltern-Säuglings-/Kleinkind Psychotherapeutin

### Janna Wiehmann

- Psychologin
- Systemische Familientherapeutin
- Eltern-Säuglings-/Kleinkind Psychotherapeutin

### Dr. med. Elke Wild

- Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- Verhaltenstherapeutin

## FORTBILDUNGSPROGRAMM 2021/2022

### BLOCK 1: 14./15. Mai 2021

Freitag, 14.05.21, 17-21 Uhr

#### **Einführung SKEPT und frühkindliche Regulationsstörungen**

Prävalenz, Leitlinien und Diagnosesysteme

Referentinnen: Bark, Georg

Samstag, 15.05.21, 9-17 Uhr

#### **Einführung in die Störungsbilder der frühen Kindheit I**

Diagnostik, Schwerpunkte: exzessives Schreien und Fütterstörungen

Referent: von Hofacker

### BLOCK 2: 10. Juli 2021

Samstag, 10.07.2021, 9-17 Uhr

#### **Einführung in die Störungsbilder der frühen Kindheit II**

Schwerpunkte: dysregulierter Ärger, Anklammern und Spielunlust

Referent: von Hofacker

### BLOCK 3: 24./25. September 2021

Freitag, 24.09.2021, 17-21 Uhr

#### **Supervision**

Supervisorinnen: Bark, Georg, Wiehmann

Samstag, 25.09.2021, 9-17 Uhr

#### **Frühkindliche Schlafstörungen**

Referentin: Thiel-Bonney

### BLOCK 4: 19./20. November 2021

Freitag, 19.11.2021, 17-21 Uhr

#### **Supervision**

Supervisorinnen: Bark, Georg, Wiehmann

Samstag, 20.11.2021, 9-17 Uhr

#### **Behandlungstechniken & Prozesse**

Mentalisierungsbasierte Interventionen, Psychoedukation, videogestützte Begleitung und Beobachtung der Interaktion

Referentinnen: Bark, Georg, Wiehmann

### BLOCK 5: 4./5. Februar 2022

Freitag, 04.02.2022, 17-21 Uhr

#### **Supervision**

Supervisorinnen: Bark, Georg, Wiehmann

Samstag, 05.02.2022, 9-17 Uhr

#### **Peripartale Störungen, Gefährdungsabschätzung, Überweisungskontexte, Frühe Hilfen**

Referentinnen: Oelkers-Ax, Wild

### BLOCK 6: 8./9. April 2022

Freitag, 08.04.2022, 17-21 Uhr

#### **Supervision**

Supervisor: von Hofacker

Samstag, 09.04.2022 Uhrzeit 9-17 Uhr

#### **Falldarstellungen und -therapieverläufe**

Referent: von Hofacker